

Protokoll der Sitzung des FSR KSW am 14.06.2015 in Hagen

Beginn der Sitzung: 10 Uhr, Ende 12:30 Uhr

Anwesende:

Petra Lambrich, André Radun, Rainer Henniger, Rudolf Schick, Jens Beuerle, Gudrun Baumgartner, Michael Krämer, Carsten Fedderke, Ulrike Breth (Stimmberechtigte unterstrichen)

Protokoll: Carsten Fedderke, Rudolf Schick

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalia, Tagesordnung

Jens Beuerle begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass Thomas Bergen seinen Antrag auf Neuwahl des Sprechers heute per E-Mail zurückgezogen hat. Er erläuterte, wie er die zukünftige Arbeitsbelastung (FSR-Vorsitz und AStA-Referat) zu bewältigen gedenkt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung ändert sich wie folgt.

TOP 2 – entfällt

TOP 6 – Bundesfachtagung (Bufata) wird in die TO eingefügt.

TOP 7 – Veränderungen im Studiengang Kulturwissenschaften wird eingefügt

Die Tagesordnung wird 6 Stimmen angenommen.

TOP 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 16.05.2015 wird mit 4 Ja und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Masterplatzproblematik

Der Unterschied zwischen regulärem Master und dem FeU-spezifischen Weiterbildungsmaster wird diskutiert. Hauptproblematiken sind die Kapazitäten der FeU, Zugangsvoraussetzungen, Berufsbefähigung, restriktiver Umgang der Fakultät mit Masterstudienplätzen

TOP 5: Ausschreibungen der Seminare

Der Antrag von Gudrun Baumgartner wird diskutiert, speziell die Nebentätigkeitsgenehmigung eines vorherigen AStAs für eine Büroangestellte. Diese hält nun nebenberuflich Seminare im Auftrag des FSR KSW ab. Probleme könnten auftreten durch Interessenkonflikte und dass die normale Bürotätigkeit der Angestellten hierunter leiden könnte.

Eine Ausschreibung der Seminare hält Ulrike Breth für faktisch unmöglich, mangels Referenten. Alle Beteiligten sollen die Augen offenhalten ob ggf. andere Referenten auch in Frage kommen.

Carsten Fedderke: stellt den Antrag: Ende der Debatte bzgl. des Büro und Verweis an den AStA: Keine Gegenrede, der Antrag wird angenommen, die Diskussion beendet.

Ulrike Breth erwähnt, welche weiteren Seminare geplant sind. Sie betont außerdem, dass wir die gedruckte Version des Sprachrohrs auch benötigen, um für unsere Seminare zu werben.

TOP 6: Stand Mittel FSR-KSW

8/12 der Zeit des Haushaltsjahres sind vorbei, Ausgaben: 46,59%; Einnahmen: 18,66%

Da einige größere Seminare erst im nächsten Haushaltsjahr stattfinden, werden nicht alle genehmigten Mittel in diesem Haushaltsjahr ausgegeben. Dies könnte ggf. dazu führen, dass für das nächste Haushaltsjahr weniger Mittel bewilligt werden.

Ulrike Breth wird eine Aufstellung der beabsichtigten Seminare aufstellen, Frederike Koußen wird den kommenden Mittelbedarfsplan vorbereiten, der dann im Umlaufverfahren beschlossen werden soll.

Es sollen „give - aways“ für verschiedene Veranstaltungen beschafft werden. Hierfür sollen 500 Euro eingesetzt werden. Für die Absolventenfeier (22.10.2015) (siehe letztes Protokoll), sollen kleine Geschenke, (Geschenkgutscheine in Höhe von 10 € von Thalia -nett verpackt) überreicht werden, es soll jedoch keine Kostenbeteiligung am Essen geben.

TOP 7: Vorbereitung des FSRK in Leipzig

Diese Konferenz soll gem. vorletztem Protokoll am 25.10 stattfinden.

Angedachte Themen:

-Organisation der Fachschaftsseminare

-Möglichkeit, Zimmer in der BHS zu blocken? (U.a. für Seminarteilnehmer)

-Vorschlag Rainer Henniger: Andre Stephan soll dort die Ergebnisse seiner AG vorstellen, damit die Fachschaften die Ergebnisse gemeinsam prüfen können.

TOP 8: Bundesfachschaften (Bufata)

- **Michael Krämer** berichtet von der Neuaufstellung der Bufata Politikwissenschaft und meldet Interesse an, sich künftig zu beteiligen, ebenso an Akkreditierungen.
- Jens Beuerle hat Interesse an Bufata Politik sowie Soziologie.
- Gudrun Baumgartner und Ulrike Breth an Bufata Geschichte Ulrike ebenfalls für Pol-Wiss.
- Rudolf Schick für Philosophie

TOP 9: Veränderungen im Studiengang KuWi

Gudrun berichtet über aktuelle Änderungen in den Anfänger-Modulen. Hier findet derzeit eine Angleichung an die Studienorganisation von bspw. Pol.-Wiss. statt, Stichwort Studieneingangsphase.

Meinung des FSR: Wir sind einverstanden mit der Anpassung, da sie als sinnvoll angesehen wird.

TOP 10: Probleme bei der Erstellung von Bachelorarbeiten

Gemäß Hinweis von Roma-Maria via einer anonym bleiben Studierenden: Prüfungsamt hat mit Betreuer vereinbartes Thema eigenmächtig verändert. Eine Rückanpassung war problematisch und nicht sonderlich erfolgreich.

Der FSR kann hier nichts tun, da die genauen Umstände und Beteiligten anonym bleiben wollen. Er nimmt die Angelegenheit aber zur Kenntnis, und wird die Probleme in diesem Fachbereich im Auge behalten. Bei Häufungen sollte der Leiter des Prüfungsamtes kontaktiert werden.

TOP 11: Berichte aus den Gremien

Rudolf Schick berichtet, dass er regelmäßig (alle 2 Monate) Berichte anfordert, aufbereitet und als Anlage an das Protokoll verschickt.

Gudrun Baumgartner berichtet aus dem Institut für Geschichte – Kapazitätsberechnung eingeführt.

Petra berichtet aus der Technologiekommission von Planungen für neue Plagiatssoftware, die den Datenschutzrichtlinien entsprechen soll. Bisher liegen nur Konzepte vor. Ebenso sei unklar, ob die FeU bei moodle bleibt. Ein Vertrag mit SAP ist anscheinend schon geschlossen worden.

TOP 12: Aufträge an die Gremien

/

TOP 13: Sonstiges:

Jens Beuerle: Diskussionen auf unserer FB-Präsenz sollten mit eigenen Namen geführt werden.

Im Zusammenhang mit einer Diskussion, die auf der letzten Sitzung geführt würde, weist Gudrun Baumgartner darauf hin, dass Atteste nach spätestens 3 Tagen vorgelegt werden müssen, nicht jedoch sofort.

Nächste Sitzungen:

08.08. in Erfurt, es wird ein kulturelles Rahmenprogramm gewünscht. Die Organisation übernimmt Jens, ein Seminarraum hat er bereits im Studienzentrum Erfurt reserviert.

04.10. in Hagen

14. November in Berlin

Ende der Sitzung: 12:30 Uhr